

Die Ausbildungsvorschrift für den Lehrberuf Steinmetztechnik wurde auf dem 3-jährigen Lehrberuf Steinmetz/Steinmetzin aufgebaut. Damit wird die Digitalisierung in der Branche berücksichtigt, insbesondere die Bearbeitung von Steinen unter Verwendung rechnergestützter Maschinen sowie die Gestaltung von Steinmetzprodukten mithilfe von Grafiksoftware.

Die Verordnung tritt mit 1. Juni 2018 in Kraft.

LEHRZEIT:

4 Jahre

LEHRBETRIEBE:

- Klein- und Mittelbetriebe des Steinmetzgewerbes
- Mittel- und Großbetriebe der Natursteinindustrie

BERUFSPROFIL:

Was können Steinmetztechniker/Steinmetztechnikerinnen?

Steinmetztechniker/Steinmetztechnikerinnen ...

- wählen Natursteine und künstliche Steine aus und bearbeiten sie von Hand und mit Maschinen (sägen, spalten, trennen, behauen, schleifen und polieren sie)
- gestalten Schriften, Ornamente und Symbole, verlegen Platten, Bodenplatten und Fliesen und versetzen Bauelemente aus Naturstein und künstlichen Steinen wie z. B. Treppen, Türumrahmungen und Fassadenverkleidungen
- gestalten Denkmäler und stellen sie her
- wirken bei der Steinrestaurierung und Steinkonservierung in der Denkmalpflege mit
- planen Steinerzeugnisse, stellen sie her und führen dazu notwendige Berechnungen durch (z. B. kalkulieren den Materialverbrauch)
- erstellen und bearbeiten Zeichnungen auch mittels CAD-Programmen, erstellen einfache CNC-Programme und bearbeiten Steine unter Verwendung rechnergestützter Maschinen
- wirken bei der Auftragsabwicklung, bei der Koordination mit anderen Gewerken sowie beim Organisieren der betrieblichen Logistik mit
- beraten Kunden/Kundinnen hinsichtlich der Gestaltung oder Pflege von Produkten

BERUFSBILD:

Was wird dem Lehrling vom Betrieb in der Ausbildung u. a. vermittelt?

Allgemeine Kenntnisse

- Wissen um die wirtschaftliche Stellung des Lehrbetriebes
- Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche
- Wissen um Gesundheits-, Unfall- und Umweltgefahren sowie einschlägigen Schutz- und Sicherheitsvorschriften
- Kennen der Rechte und Pflichten als Lehrling

Fachliches Wissen

- Überblick über die Baustile unterschiedlicher Epochen sowie die neuesten Trends im betrieblichen Produktbereich
- Kenntnis der Auswahl, der Eingangskontrolle, des Transportes und der Lagerung von Natursteinen und künstlichen Steinen sowie der Werksteinverwitterung
- Kennen des Reinigens und Pflegens von natürlichen und künstlichen Steinen
- Know-how des Instandsetzens und Restaurierens von Bauwerken, Bauwerksteilen und Denkmälern aus Stein sowie der Grundprinzipien der Denkmalpflege
- Kenntnis der Verbindungstechniken, Verankerungstechniken und Fundierungen sowie des Herstellens von Gerüsten aller Art

Arbeitstechniken

- Erkennen von Fehlern an Rohblöcken und Werksteinen sowie Erstellen von Schadenskartierungen
- Materialgerechtes Verpacken und Lagern der Produkte
- Bearbeiten von Natursteinen und künstlichen Steinen auch unter Verwendung rechnergestützter Maschinen wie z. B. Teilen von Rohblöcken, Herstellen von Gehrungs- und Schrägschnitten, Herstellen von Profilen, Ausklinkungen, Vierungen und Ergänzungen, Herstellen, Einpassen und Befestigen von Einlegeteilen sowie Endbearbeiten von Werkstücken durch Fasen und Anarbeiten von Rundungen
- Herstellen von Profilen, vertieften und erhabenen Schriften, Ornamenten und Symbolen sowie Färben und Vergolden von Steinschriften
- Herstellen und versetzen von Denkmälern
- Mitwirken beim Restaurieren, Renovieren, Konservieren von historischen Naturwerkstein-Objekten und beim Dokumentieren dieser Arbeiten sowie Anwenden von Reinigungs-, Gesteinsfestigungs- und Hydrophobierungsverfahren usw.
- Erstellen von einfachen CNC-Programmen sowie Einrichten und Bedienen von Maschinen
- Einrichten und Absichern von Baustellen und Bedienen von Hebe- und Transporteinrichtungen
- Herstellen von Waagrissen sowie Vermessen, Anreißen und Aufreißen von Formen
- Prüfen und Vorbereiten von Untergründen sowie Herstellen von Mörtelmischungen, Verlegen von Platten und Fliesen an Wand und Boden und anschließendes Verfugen
- Versetzen von Bauelementen aus Naturstein und künstlichen Steinen wie Treppen, Fenster- und Türumrahmungen sowie Fassadenelementen inklusive anschließendes Verfugen

Auftragsbezogenes Arbeiten

- Mitwirken bei der Auftragsabwicklung wie der Arbeitsvorbereitung, dem Organisieren, Durchführen und Überwachen des Auftrages und der Koordination mit anderen Gewerken
- Auftragspezifisches Auswählen von Naturstein und künstlichem Stein
- Beraten von Kunden hinsichtlich Gestaltung oder Pflege von Produkten
- Gestalten von Denkmälern nach Kundenwunsch unter Anwendung spezifischer Grafiksoftware
- Durchführen von Berechnungen im Zusammenhang mit der Planung von Steinerzeugnissen (z. B. Kalkulation des Materialverbrauchs)
- Kontrollieren und Prüfen der Ausgeführten Arbeiten
- Präsentieren von Arbeitsergebnissen unter Anwendung von Präsentationshilfen

Schlüsselqualifikationen

- Genauigkeit, Sorgfalt
- Kreativität
- Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung

Mit der Ausbildung im Lehrberuf Steinmetztechnik kann ab 1. Juni 2018 begonnen werden. Die Ausbildungsordnung finden Sie im Internet unter: https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2018_II_160/BGBLA_2018_II_160.pdf